

Referentenliste:

Univ.Prof. DDr. W. Bigenzahn, stv. Vorstand der Univ.HNO-Klinik Wien, Leiter der Klinischen Abteilung Phoniatrie-Logopädie, Medizinische Universität Wien

Univ.Prof. Dr. D.-M. Denk-Linnert, stv. Leiterin der Klinischen Abteilung Phoniatrie-Logopädie, Univ. HNO-Klinik Wien, Medizinische Universität Wien

Irina Dick, Logopädin, Klinische Abteilung Phoniatrie-Logopädie, Univ. HNO-Klinik Wien, Medizinische Universität Wien.

Univ. Prof. Dr. G. Friedrich, Vorstand der HNO Univ.-Klinik Graz, Leiter der Klinischen Abteilung Phoniatrie, Medizinische Universität Graz

Priv. Doz. Dr. M. Gugatschka, Klinische Abteilung Phoniatrie, HNO Univ.-Klinik Graz, Medizinische Universität Graz

Dr. G. Mancusi, Oberärztin an der Klinischen Abteilung Phoniatrie-Logopädie, Univ. HNO-Klinik Wien, Medizinische Universität Wien

Mag. F. Muigg, Klin.Psychologe und Logopäde, Funktionsbereich Pädaudiologie d. Univ. Klinik f. Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, Medizinische Universität Innsbruck

Dr. E. Oswald-Pfaffermayr, FÄ f. HNO und Phoniatrie an der Univ. Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, Medizinische Universität Innsbruck

C. Öfner, Logopädin, Univ. Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, Medizinische Universität Innsbruck

Dr. J. Rechenmacher-Strauß, Ass.-Ärztin, Klinische Abteilung Phoniatrie-Logopädie, Univ. HNO-Klinik Wien, Medizinische Universität Wien

Dr. E. Reckenzaun, Oberärztin an der Klinischen Abteilung Phoniatrie, HNO Univ.-Klinik Graz, Medizinische Universität Graz

Dr. M. Rungger, Stv. Direktor d. Univ. Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, Medizinische Universität Innsbruck

Univ.Prof. Dr. B. Schneider-Stickler, stv. Leiterin der Klinischen Abteilung Phoniatrie-Logopädie, Univ. HNO-Klinik Wien, Medizinische Universität Wien

Mag. B. Weber, Logopäde und Linguist, Univ.-Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, Landeskrankenhaus Innsbruck

E. Zangerl, Logopädin, MSc, Funktionsbereich Pädaudiologie, Univ.Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, Medizinische Universität Innsbruck

o. Univ.Prof. Dr. P. Zorowka, Direktor der Univ. Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, geschäftsführender Direktor des Departments HNO-HSS

Hinweis:

Zur Erlangung des österreichischen HNO-Facharztdekretes wird von der Österr. Gesellschaft für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie der Besuch der Fortbildungskurse für Phoniatrie und Pädaudiologie (Block I bis III) empfohlen.

Fortbildungsdiplom: Dieser Fortbildungskurs ist für das Fach HNO mit 24 Stunden bewertet.

Organisatorisches:

Kursanmeldung schriftlich an Frau Kornelia Zeitlinger, Sekretariat der Klinischen Abteilung Phoniatrie-Logopädie, Univ.HNO-Klinik Wien, Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien, FAX: 01-40400-4284 E-Mail: kornelia.zeitlinger@meduniwien.ac.at

Quartierbestellung bis 28. März 2012:

Per E-Mail: reservierung@virgil.at oder telefonisch: Frau Eva Sand, Frau Anna-Maria Angerer-Pechlaner 0662/65901 511 oder 516, Bildungshaus St. Virgil, Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg

Kursgebühr:

- HNO-Assistenten in Ausbildung, die Mitglieder der Österr. HNO-Gesellschaft sind: € 75,-
- HNO-Ärzte im Anstellungsverhältnis ohne Praxis und HNO-Assistenten, welche keine Mitglieder sind: € 115,-
- Fachärzte mit Praxis: € 230,-

Der Phoniatrie-Fortbildungskurs wird von der Österreichischen HNO-Gesellschaft subventioniert, individuelle Ansuchen um Ersatz der Kursgebühr sind nicht möglich.



NEPTUNE
By Advanced Bionics

AB Advanced Bionics

027-M007-03-Hansaton



wasserdicht
Der weltweit einzige
Soundprozessor zum Schwimmen

Für weitere Informationen zum Neptune,
AB's revolutionärem Soundprozessor,
besuchen Sie

AdvancedBionics.de

©2012 Advanced Bionics, LLC and its affiliates. All rights reserved.



**HANSATON.
UND WIR
VERSTEHEN UNS.**

Fortbildungskurs für Phoniatrie und Pädaudiologie

(Block III)

25.-27. April 2012

Salzburg, Bildungshaus St. Virgil
Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg

Veranstaltet von der Sektion Phoniatrie der
Österreichischen Gesellschaft für Hals-, Nasen-,
Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Kursleitung:

Univ.Prof. DDr. Wolfgang Bigenzahn
Univ.Prof. Dr. Gerhard Friedrich
Univ.Prof. Dr. Patrick Zorowka

Mittwoch, 25. April 2012

9.00 Uhr Eröffnung, Begrüßung und organisatorische Hinweise, BIGENZAHN

OROPHARYNGEALE DYSPHAGIEN

9.15 Uhr Aktuelles zum Dysphagiemanagement-eine Einführung, DENK-LINNERT

9.45 Uhr Grundlagen des normalen und gestörten Schluckaktes, MANCUSI

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr Diagnostische und therapeutische Prinzipien von Schluckstörungen, DENK-LINNERT

11.45 Uhr Logopädische Schlucktherapie/-rehabilitation, DICK

12.15 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Chirurgische Therapie von Schluckstörungen, FRIEDRICH

14.30 Uhr Rehabilitation bei operationsbedingten Dysphagien, DENK-LINNERT

15.00 Uhr Spezielle Aspekte neurogener Dysphagien, SCHNEIDER-STICKLER

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr Der schluckgestörte Patient auf der Intensivstation (einschließlich Kanülenmanagement), RECHENMACHER-STRAUSS, MANCUSI, SCHNEIDER-STICKLER

19.00 Uhr HANSATON Gesellschaftsabend

Donnerstag, 26. April 2012

ZENTRALE SPRACHSTÖRUNGEN

9.00 Uhr Aphasien, RUNGGER

9.30 Uhr Dysarthrophonie, OSWALD-PFAFFENMAYR

10.00 Uhr Logopädische Therapie aphasischer und dysarthrophoner Patienten, WEBER

10.45 Uhr Pause

PHONIATRISCHE PRAXIS UND PSYCHOSOMATIK

11.15 Uhr Stomatognathes System, Gebiss, Okklusion, Kiefergelenk, Mundhygiene, Kariesprophylaxe, BIGENZAHN, PIEHSLINGER

12.15 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Vocal Cord Dysfunction (VCD), RECKENZAUN

14.30 Uhr Globus pharyngeus, GUGATSCHKA

15.00 Uhr Pause

15.30 Uhr Laryngo-pharyngealer Reflux: diagnostische und therapeutische Konsequenzen, RECKENZAUN

16.00 Uhr Psychosomatische Aspekte in der HNO-ärztlichen /phoniatischen Praxis, LUXENBERGER

Freitag, 27. April 2012

PÄDAUDIOLOGIE

9.00 Uhr Aufgaben der Pädaudiologie, ZOROWKA

Aktuelle Aspekte zum Neugeborenen-Hörscreening, OSWALD-PFAFFENMAYR

10.15 Uhr Pause

10.45 Uhr Technische Versorgung von (früh-) kindlichen Hörschädigungen in Abhängigkeit von Alter und Entwicklung, MUIGG

Fallbeispiele der technischen Versorgung von typischen und atypischen Hörschädigungen im Kindesalter, ZANGERL

12.00 Uhr Evaluierung und Diskussion

12.15 Uhr Verabschiedung



Mit freundlicher Unterstützung von:



Hörkompetenz-Zentrum für Beratung, Messung, Hörgeräte und Gehörschutz.